

Vom Blitz getroffen und heil überstanden

MSTing zu momito-chan's WB

Von Remy

Kapitel 4: Der vierte Einschlag

Titel: Vom Blitz getroffen und heil überstanden

Originaltitel: Die Liebe schlägt ein wie ein Blitz

Originalautor: momito-chan

MSTing-Team: Jemil, Jesko und Kagome

Aufenthaltort: Neuerdings ein Privatstrand in der Karibik (und es ist Nacht)

Der vierte Einschlag

Kagome: -mal als Erste da-

Jemil: -kommt alleine angetapst-

Kagome: Wo ist Jesko?

Jemil: Wo denkst du, wo er ist?

Kagome: ... wachsen?

Jemil: Nein. =_ =

Kagome: Dann bin ich planlos. ô.ô

Jemil: Er ist pissen. u.u

Kagome: Ach so. Sag das doch gleich.

Jemil: Es war doch klar.

Kagome: o_o

Jemil: Oder auch nicht.

Jesko: -kommt hinter einigen Büschen hervor- Puh.

Kagome: Endlich. -freu- Wir können weiter machen.

»Kapitel 4 „Der Liebesbrief“

Jesko: Jetzt wird es romantisch. ^//^

Jemil: Na wunderbar. >_>"

Kagome: -zündest ein paar Kerzen an- So ist es schöner. ^^

Jemil: Ich hasse euch beide.

Kagome: Was? OO

Jesko: Wieso? ;_;

Jemil: Macht die Kerzen einfach wieder aus und hört auf euch über 'Romantik' zu freuen!

Kagome: -zu Jesko- Er ist wohl ein Anti-Romantiker.

Jesko: Er tut nur so.

»Mizuno wurde nach und nach klar, dass er sich in Minami verliebt hatte und er entschied sich, ihr einen Liebesbrief zu schreiben.

Kagome: Ja, bleib romantisch. Schreib ihr eine Brief.

Jesko: Genau. E-Mail ist auch unromantisch.

Kagome: Und anrufen erst recht.

Jemil: -flüstert- Und ich bring euch gleich beide um.

»Er setzte sich an seinen Schreibtisch und schrieb:

Jemil: Was wird jetzt nur kommen?

Kagome: Ein wunderschöner Liebesbrief. -träum-

Jesko: Ja, das wäre schön.

Jemil: Ich will hier weg.

Jemil: Du wirst ohnehin nur wieder stolpern.

Kagome: So wie immer eben.

»Liebe Minami, dieses Gedicht ist für dich:

Kagome: Ein Gedicht.

Jemil: Er will reimen.

Jesko: Oder keimen.

Jemil: Wie kommst du jetzt auf das?

Kagome: Das ist ein Reim.

Jemil: So klug ist er nicht.

»Du bist so schön wie das Licht
»Ich denke jeden Tag an dich
»In der Schule seh` ich dich jeden Tag
»Doch bisher hab ich nicht gewagt
»Dich anzusehen oder so
»Und ansprechen sowieso
»Ich bin halt sehr scheu
»Denn ich bin noch so neu

Jesko: Ich kann auch reimen.

Jemil: Wirklich? Oo

Kagome: Fang einfach mal an.

Jesko: *Rot sind die Rosen,
Feilchen, die sind blau.*

*Ich will dich liebkosen,
so wie die Blätter morgens vom Tau.*

Jemil: Darf ich jetzt Angst haben.

Kagome: Jetzt schon.

»Er packte das Gedicht ein und schob es am nächsten Tag unter Minami`s Tisch.

Jemil: Jetzt werden schon Gedichte verpackt.

Kagome: Ist einfacher, als Briefe.

Jesko: Buchstaben sind aber auch leichter, als dieses lästige Papier.

»Später unterhielt sich Mizuno mit seinem besten Freund Subaru darüber:

Kagome: Himmel, Herrgott! Zwei Jungs, die sich unterhalten.

Jesko: Jetzt geht die Welt unter.

Jemil: Wenn es ein Mann sagt, passiert es nur nicht.

Jesko: Wieso?

Kagome: Weil sich Männer meistens nicht einmal ihren eigenen Hochzeitstag merken können. Dann wissen sie auch nicht, wann die Welt untergeht.

Jemil: Das Erste ist jetzt aber nur ein Gerücht.

Kagome: Deswegen auch 'meistens'. Ich hab nicht 'immer' gesagt.

Jemil: Aber gedacht.

Kagome: Nein. //Doch//

»„Du, Subaru, du weißt doch sicher noch, wie ich in Ohnmacht gefallen bin, als Minami im Flur der Sporthalle an uns vorbeiging?“

Kagome: Das erinnert mich an ... Hinata Hyuga

Jemil: Aber die hat wohl auch eine Kreislaufschwäche.

Jesko: So etwas können Jungen auch haben.

Kagome: Genau. Und wenn dann der Kreislauf zusammenklappt.

Jesko: Dann kann man ihn überall mit hinnehmen. ^^

»„Ja, klar, weiß ich das noch. Minami hat sich noch um dich gekümmert. Richtig?“

Jesko: Dann war das nur vorgetäuscht. ô.ô

Kagome: Das schockt dich jetzt.

Jesko: Nö, dass macht Jemil andauernd.

Jemil: Das tue ich nicht.

Kagome: Ich glaube dem Wölfchen mehr, als dir.

Jemil: Wieso?

Kagome: Er ist doof.

»„Genau, Subaru. Also ich weiß jetzt, wieso ich damals in Ohnmacht gefallen bin.“

Alle: Weil er simuliert hat!

»„Wieso denn?“

Jemil: Was für eine dumme Frage jetzt.

»„Ich bin in Minami verliebt. Aber behalt das für dich, ja?“

Kagome: Er wird es erzählen. -nick-

Jemil: Aber so was von!

Jesko: Ihr beide würdet aber auch Niemand vertrauen.

Jemil/Kagome: Natürlich nicht.

»„Du, in Minami verknallt? Ist das n`Scherz?“

Jemil: Das hätten wir jetzt auch nicht geglaubt.

»„Ja schrei noch lauter, damit das noch möglichst die ganze Schule mitkriegt!“

Kagome: Das erinnert mich an *Scary Movie 1*

Jesko: Du meinst die Szene, in der Shorty was für sich behalten soll und es dann rumschreit.

Kagome: Genau die!

Jemil: Ich hasse lustige Filme. >_>

Jesko: Du hast alles Lustige.

Kagome: Außer eine Sache.

Jemil: Halt bloß die Klappe.

Kagome: Wieso denn? ;_;

Jemil: Weil ich DAS hasse!

»„`tschuldigung, war nicht so gemeint. Es hat mich nur aus`n Latschen gehauen.“

Jesko: Und mich hauen diese ganzen Apostrophe gerade aus den Latschen.

Jemil: Bis jetzt waren es doch höchstens fünf.

Kagome: Und Apostrophe sind toll. Man kann im Englischen so toll Wörter abkürzen.

Jemil: Du kannst in fast jeder Sprache machen.

Kagome: Aber im Englischen sieht es sogar gut aus.

Jesko: Darüber könnte man streiten.

Jemil: Kann man mit dir über etwas anderes ohnehin nicht.

Jesko: Doch.

Kagome: Über was denn noch?

Jesko: Du kannst mit mir darüber streiten, über was du mit mir streiten kannst.

»„Kann ich gut verstehen. Also ich hab` ihr einen Liebesbrief geschrieben.“

Kagome: Ich bin mir gerade nicht im Klaren, ob das Mädchen oder Jungs sind.

Jemil: Ich tippe auf beides.

Jesko: Das geht doch gar nicht.

Kagome/Jemil: Und wie das geht.

»„Und, hat sie dir geantwortet?“

Kagome: Ich würde es nicht tun.

Jemil: Wieso nicht? Gedichte sind doch nett. Oo

Kagome: Ein Kerl, der Gedichte schreibt ist seltsam.

Jesko: Das mach ich aber.

Kagome: Bei dir ist es wieder süß. Irgendwie.

»„Nein, noch nicht. Aber... OH SCHEISSE!“

Jesko: Wow. °O° Das ist nicht zensiert.

Kagome: Es ist wie ein Traum. Zwickt mich mal jemand.

Jemil: -zwickt sie-

Kagome: Aua. Spinnst du?

Jemil: Das wolltest du doch.

Kagome: Aber nicht von dir. Du hast doch locker 5 cm lange Fingernägel.

Jemil: Und die stören gar nicht im Alltag.

Kagome: Welcher Alltag?

»„Was ist, Mizuno?“

Jemil: Jetzt hat er wohl seinen Kopf zu Hause vergessen.

Jesko: -stellt sich das vor- ... Das geht doch gar nicht.

Kagome: Bei dir schon.

Jesko: Nein.

Jemil: Ich denke schon. Du bist doch immer so schusselig.

Jesko: Manchmal. u.u

»„Ich, Blödmann, hab` vergessen meinen Namen drunterzuschreiben!“

Alle: Loser!

»„Na, dann hol`s nach!“

»„Gut, bin schon weg!“

Kagome: Die Frage die sich stellt: Wir er es schaffen?

Jemil: Ja, Nein oder Vielleicht.

Jesko: Vielleicht?

Jemil: Finde es selbst heraus.

»Doch es war zu spät. Minami hatte den Liebesbrief bereits in der Hand.

Jesko: Und wird sich wohl denken: "Von welchem Idioten ist denn das?"

Kagome: Das kann ich mir sogar vorstellen.

Jemil: Weil du es auch denken würdest.

Kagome: Klar. Schreibt einen Brief und vergisst den Namen. Wie hat der nur das 'Liebe Grüße von' oder so geschrieben?

Jemil: Ich denke einfach mal weggelassen.

Jesko: Das ist aber unhöflich.

»Mizuno dachte: ´Dann sag ich`s ihr halt, wenn wir heute zusammen Putzdienst haben.

Jesko: Er traut sich nicht sie anzusprechen. Aber das dann schon.

Kagome: Interessante Logik. Find ich nett.

Jemil: Er wächst eben über sich hinaus.

Kagome: Und du aus deinen Sachen.

Jemil: Wieso?

Kagome: Weil du mal neue brachst. Das Shirt könnte mir passen.

»Von dem gemeinsamen Putzdienst von Mizuno und Minami wusste Ryuiji, seines Zeichens „Ex-Beliebtheits-King“, als er einen seiner Freunde für's Belauschen von Mizuno und Subaru bezahlte, natürlich nichts.

Jemil: Wer soll den jetzt Ryuiji sein.

Kagome: Ein Drachen-Waisenkind.

Jesko: Kann es sein, dass du Japanisch kannst.

Kagome: Nein, ich weiß aber wo man es sich übersetzen lassen kann.

»Und er schmiedete einen Plan, der seiner Meinung nach, todsicher war:

Jesko: Er entführte sie beide und Mizuno bringt er nach Kuba.

Kagome: Aber zuvor verprügelt er ihn so sehr, dass er geistigverwirrt wird.

Jemil: Und dann wacht Mizuno als Geistigverwirrter auf Kuba auf?

Kagome: Genau.

»Er schrieb an die Tafel „Mizuno+Minami“.

Alle: =_=

Jemil: Wie alt ist der Kerl?

Kagome: So um die 14. Das haben unsere Jungs nämlich in der 7. Klasse auch noch gemacht. Traurig.

Jesko: Das ist es aber wirklich.

Kagome: Etwas mehr Todsicherness wäre besser gewesen.

»Später, als Mizuno und Minami Putzdienst hatten, sagte Mizuno laut das Gedicht auf, was er in den Liebesbrief geschrieben hatte.

Jesko: In welchem Jahrhundert spielt diese FF.

Jemil: In einem vor unserem.

Kagome: In einem, in dem man noch Gedichte laut aufsagt.

Jesko: Ich hab Angst.

»Minami drehte sich ruckartig zu ihm um(sie wischte gerade die Fensterbank ab)und fragte knallrot angelaufen:

Kagome: Ich sehe eine Klammer, die lieber eine Parenthese sein will.

Jesko: Die arme Klammer. Ihr Wunsch wurde nicht erfüllt.

Jemil: Sie hat wohl keine Sternschnupper erwischt.

»„Du hast den Liebesbrief geschrieben?“

Jemil: Nein, er hat ihn nur gefunden und das Gedicht auswendig gelernt.

Jesko: Was für eine dumme Frage.

»„Ja“, sagte Mizuno verlegen, „Ich habe nur vergessen meinen Namen draufzuschreiben.“, fügte er lächelnd hinzu.

Kagome: Man weiß ja, dass Intelligenz nicht mehr so weit verbreitet ist.
Jemil: Das sieht man schon bei uns.
Jesko: -kratzt sich mit dem Fuß hinterm Ohr, wie ein Hund-

»Als sie sein Lächeln sah, wurde sie schwach und fiel in Ohnmacht.

Kagome: Hinata hoch 2 oder was.
Jesko: Dieses Umkippen hätte sie sich patentieren lassen sollen.

»Damit sie sich nirgendwo den Kopf stößt oder so, hat Mizuno sie aufgefangen.

Jemil: Was für ein Gentleman
Jesko: Bin ich auch. ^^
Jemil: Davon müsste ich
Kagome: Er hat dich oft getragen.
Jemil: Mehr aber auch nicht. >_>

»Er fächerte ihr Luft zu, bis sie wieder zu sich kam und fragte:
»„Ist alles in Ordnung?“

Kagome: Ich würde 'Nein' sagen.
Jesko: Wieso das denn?
Kagome: Vielleicht würde er Mund-zu-Mund-Beatmung machen.
Jemil: Du bist klüger als du aussiehst.
Kagome: Das hör ich öfter.

»„Ja, es geht schon. Lass uns weiterputzen.“, sagte sie rasch.
»„Ok.“, sagte Mizuno.

Jesko: Das ist ein Arbeitstier.
Kagome: Umgekippt, wieder aufgewacht und gleich weiter arbeiten.
Jemil: Was für eine Einstellung.
Kagome: Wenn die mehr hier hätten.
Jemil: Ich arbeite.

»Als Minami die Tafel aufschlug, wurden beide(Mizuno und Minami) rot, denn was da stand, machte beide verlegen.

Kagome: Kinder, wie alt seit ihr?
Jemil: Irgendwas zwischen 10 und 14.
Jesko: Nicht mal die sind so verlegen.
Kagome: Zumindest keine 14-jährigen.

»„Wisch es bitte weg“, sagte Mizuno.
»„Na gut.“, sagte Minami und wusch es weg.

Kagome: Ein Pluspunkt. Richtige Verwendung der Vergangenheitsform von 'wischen'.
Jesko: Hab ich auch Pluspunkte.

Kagome: Genau 3. Für das Gedicht.

Jemil: Und ich?

Kagome: Einen. Für den Sandengel.

Jesko: Ich hab mehr als du.

Jemil: Klappe!

»Als sie fertig waren, lud Mizuno Minami ins Kino ein.

Kagome: Und danach heißt es dann 'Zu dir oder zu mir?'.

Jemil: Na das denke ich nicht.

Jesko: Die sind so ... kindlich.

Kagome: Hm, habt ihr Recht. -lässt sich zurück in den Sand fallen-

Jemil: Sag nicht, dass war es schon?

Kagome: Doch.

Jesko: Das war länger, als sonst.

Kagome: So um ungefähr Hundert Wörter.

Jesko: Nur. Oo

Kagome: Manche schreiben viel. Manche wenig.

Jemil: So wie du aussiehst, schreibst du viel?

Kagome: Nur in Etappen.